

Betreff: Newsletter Flüchtlingsunterstützung 3.9.2018

Liebe Interessierte an der Unterstützung von Geflüchteten,

hier wieder ein paar neue Hinweise, die für ehrenamtliche Flüchtlingsunterstützung sicher auch hilfreich sein können. Bitte verbreiten Sie diese Informationen nach Bedarf in Ihren Netzwerken.

Wir können nicht alle Materialien auf ihren Nutzen, die Korrektheit der inhaltlichen Angaben und hinsichtlich der vermittelten Werte und Weltanschauungen kontrollieren. Wir vertrauen auf unser Netzwerk, über das uns diese Infos erreichen, aber bitten Sie jeweils vor konkreter Nutzung und Weitergabe zu prüfen, ob sich das Material auch für den gewünschten Zweck eignet.

Personen, die auch in den Verteiler aufgenommen werden möchten, können sich gerne bei mir melden: olaf.loehmer@diakonie-rt.de

0. In eigener Sache

Das Beratungszentrum Schulgasse Idstein, in dem auch seit April die Flüchtlingsberatung angeboten wird, stellt sich am 19.9. von 14-18 Uhr mit einem Tag der offenen Tür vor.

Neben der Flüchtlingsberatung werden in der Schulgasse noch die Schwangerenberatung, Seniorenberatung, Beratung zu Mutter-Kind-Kuren sowie die Allgemeine Lebensberatung der Psycho-sozialen Kontaktberatungsstelle angeboten, außerdem befindet sich dort das Tafelbüro. Die Altenbegegnungsstätte im Haus wird durch viele Vereine und Gruppen genutzt, die sich ebenfalls vorstellen. Wir freuen uns, Sie am Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

1. VGH-Urteil zu Syrien

Der Verwaltungsgerichtshof (VGH) Kassel hat ein früheres Urteil zum Flüchtlingsschutz von Syrern im wehrdienstfähigen Alter inzwischen erweitert. Wurde ursprünglich nur für Männer aus (ehemaligen) Rebellengebieten angenommen, dass den Betroffenen bei Rückkehr nach Syrien Verfolgung im Sinne des Flüchtlingsrechts wegen unterstellter oppositioneller Gesinnung drohten, hat der VGH mit Urteil vom 26.07.2018 entschieden, dass diese Gefahr für alle Männer im wehrdienstfähigen Alter unabhängig, die desertiert sind oder sich der Einberufung entzogen haben oder den Dienst nicht angetreten haben. Das wehrdienstfähige Alter reicht von 18 Jahren bis mindestens 42 Jahre, wobei auch schon Erkenntnisse vorliegen, dass Männer in der aktuellen Praxis bis 60 Jahre der Wehrpflicht unterworfen werden.

Dies Urteil verbessert die Chancen von Geflüchteten, die im Asylverfahren nur einen subsidiären Schutz erhalten haben und sich derzeit in einem Klageverfahren auf Flüchtlingsanerkennung befinden. Leider liegt die Verfahrensdauer am VG Wiesbaden derzeit bei ca. 1,5 Jahren.

Eine obergerichtliche Entscheidung zur Rückkehrgefährdung von Frauen gibt es in Hessen bislang nicht.

2. Infoblätter zum Klageverfahren

Das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg hat kürzlich Infoblätter zum Klageverfahren im Asylverfahren herausgegeben, die auf Deutsch, Englisch, Arabisch und Dari verfügbar sind. Die Möglichkeiten, den Rechtsweg zu beschreiten werden verständlich und kurz und in einfachen Worten dargestellt, ein entsprechendes Design veranschaulicht die Inhalte:

<https://menschen-wie-wir.ekhn.de/service/rechtliche-informationen.html>

Die Flyer können auch in Papierform über das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg bezogen werden:

<http://www.dw-darmstadt.de/kontakt.html>

3. Infos für die Beratungspraxis zum Familiennachzug nach § 36a AufenthG (sub. Schutzberechtigte)

Inzwischen gibt es weitere Hinweise und Empfehlungen für das Verfahren zum Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte

<http://berlin-hilft.com/2018/07/13/familiennachzug-bei-subsidiaerem-schutz-ausfuhrlich/>

<https://familie.asyl.net/ausserhalb-europas/sonderfall-subsidiaer-schutzberechtigte/>

[https://familie.asyl.net/fileadmin/user_upload/pdf/Diakonie_Schleswig-Holstein -
Neuregelung Familiennachzug zu subsidiaer Geschuetzten -
Erste Hinweise fuer die Beratungspraxis.pdf](https://familie.asyl.net/fileadmin/user_upload/pdf/Diakonie_Schleswig-Holstein_-_Neuregelung_Familiennachzug_zu_subsidiaer_Geschuetzten_-_Erste_Hinweise_fuer_die_Beratungspraxis.pdf)

Auf dieser Seite werden die Informationen zum Verfahren auch auf Arabisch dargestellt:

<http://familienlebenfueralle.net/2018/08/informationen-zum-familiennachzug-fuer-menschen-mit-subsidiaerem-schutz/>

4. Familienasylantragstellung und Widerruf

Ergänzend zum letzten Newsletter möchten wir unser Angebot zur Beratung nochmal erneuern. Wenn Familienangehörige nachziehen, muss der weitere Aufenthalt geklärt werden. Inzwischen ist bekannt geworden, dass es eine Weisung im BAMF gibt, dass bei Anträgen auf Familienasyl unter bestimmten Voraussetzungen die Einleitung eines Widerrufsverfahrens geprüft wird.

Es soll keine Panik verbreitet werden, die tatsächlich eingeleiteten Widerrufsverfahren trotz vielfacher Überprüfungen wegen des angeblichen Bremer BAMF-Skandals oder des Asylverfahrens des Franco A. unter falscher Identität sind bisher sehr gering, wie auf www.tagesschau.de nachzulesen ist. Trotzdem ist eine Beratung an dieser Stelle sinnvoll, um Risiken abwägen zu können.

5. Ausbildungsmesse „Handwerk live“ am 15.9. in Wiesbaden

Die Handwerkskammer lädt am 15.9. zum Tag des Handwerks und dem Event „Handwerk live“ in Wiesbaden ein. Für Ausbildungsinteressierte gibt es viele Handwerksberufe zum Kennenlernen und Ausprobieren sowie viele Informationen zur Ausbildung im Handwerk wie u.a. einen Bewerbungsmappen-Check. Speziell für Geflüchtete ist auch die

Willkommenslotsin Frau Kloos der HWK anwesend. Weitere Infos und einen Flyer gibt es [HIER](#).

6. Allerlei Veranstaltungen

- Bereits am 6.9.2018 (Donnerstag) findet in Frankfurt eine Veranstaltung mit den Kandidat*innen der im Landtag vertretenen Parteien unter dem Titel „Wohin steuert die hessische Flüchtlingspolitik?“ statt. Weitere Infos [HIER](#).
- „Idstein bleibt bunt“ beteiligt sich mit einem umfangreichen Programm an den Interkulturellen Wochen. Am 05.10. gibt es auch hier nochmal die Möglichkeit mit den Direktkandidat*innen zur Landtagswahl aus dem Wahlkreis in Kontakt zu kommen. Das ganze Programm findet sich [HIER](#).
- Am 22.09. findet in Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Lochmühle in Niedernhausen ein Tag der offenen Tür mit Spiel, Sport und leckerem Essen statt. Das Plakat mit genaueren Infos und zum Bewerben findet sich im Anhang.
- Am 04.10. wird die Liga der freien Wohlfahrtspflege eine Veranstaltung mit den Direktkandidat*innen der im Landtag vertretenen Parteien zum Thema Wohnen durchführen (16 Uhr in der Cafeteria der Kreisverwaltung), ein Thema welches auch, aber nicht nur Geflüchtete betrifft.
- Ein Workshop für jugendliche und junge erwachsene Menschen aus Eritrea (15 bis 30 Jahre) bietet vom 8. bis zum 12.10. viel Raum für Diskussion zum Leben in Deutschland (Leitung auf tigrinya, nur 12 Plätze). Genauere Infos im Anhang.

7. Neuer Kurs „Wirtschaft integriert“ startet im September – es sind noch ein paar Plätze frei

Die nächste Berufsorientierung plus Deutschkurs [Vollzeitmaßnahme] startet am 24.09.18 und findet im BTZ der Handwerkskammer sowie im Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. in Wiesbaden statt.

Bitte beachten Sie folgende Neuerung:

Bisher dauerte die Berufsorientierung 3 Monate und konnte um bis zu weitere 3 Praktikumsmonate verlängert werden.

Die im September startende BO+ hat eine Dauer von 4 Monaten; anschließend ist eine Verlängerung um weitere 2 Monate im Praktikum möglich.

Die Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme sind unverändert.

Anmeldung zum Vorgespräch:

Anmeldungen sind über folgenden Doodle-Link möglich: <https://doodle.com/poll/bfganhxsqrrsse27>

Alle Termine finden statt an unserem Standort in der Rheingaustr. 94 – Gebäude 2, 65203 Wiesbaden (Räume sind ausgeschildert).

Zugangsvoraussetzungen und einen Steckbrief, der zum Vorgespräch bereits mitgebracht werden sollten, erfahren Sie unter www.wirtschaft-integriert.de oder bei Frau Petzold petzold.vanessa@bwhw.de oder 0151 44157524 bzw. 0611 723976-49.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Löhmer

Flüchtlingsberatung

Flüchtlingsberatung
Diakonisches Werk Rheingau-Taunus
Schulgasse 7
65510 Idstein
Tel: 06126 / 95 195- 10
Fax: 06126 / 95 195-25
Mobil: 0151- 40 55 68 91
Offene Sprechstunde: Mo 10-12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung (Di 10-12 Uhr, Do 10-16 Uhr)

Email: olaf.loehmer@diakonie-rt.de
<http://www.dwrt.de>

---- Spendenkonto des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus ---
IBAN: DE06 5105 0015 0393 0386 32, BIC: NASSDE55XXX, Nassauische Sparkasse

Das Diakonische Werk Rheingau-Taunus ist Teil der

Diakonie Hessen -
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.
Ederstraße 12
60486 Frankfurt am Main

Vorstand: Pfr. Dr. Wolfgang Gern (Vorsitzender), Dr. Harald Clausen, Dipl.-W.-Ing. Wilfried Knapp,
Landeskirchenrat Horst Rühl,
Steuer-Nr. 045 250 67318, Umsatzsteuer ID-Nr. DE 114235519, Vereinsregister-Nr. 45 95, Amtsgericht Frankfurt/M

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.